

Michelle Uhl und Nicolai Schneickert Deutscher Vizemeister im Rock'n'Roll



Die jeweils 40 besten deutschen Rock'n' Roller in der Schüler- und Juniorenklasse hatten sich für die Deutschen Meisterschaften am 27. Mai 2006 im bayrischen Waldkraiburg qualifiziert. In der Schülerklasse vertraten gleich 3 Paare die rheinland-pfälzischen Farben: **Michelle Uhl und Nicolai Schneickert** (Bild links) sowie **Saskia Bräuer und Lukas Stahl** von den Rockin Wormel aus Worms gemeinsam mit **Kim Kristin Wüst und Maximilian Butz** vom 1.RRR Speyer. In der Juniorenklasse gingen **Ayline Spielmann und Andreas Scherrer** vom 1. RRC Neustadt an den Start.

Den deutschen Spitzenpaaren wurde im „Großen Saal des Hauses der Kultur“ in Waldkraiburg das angemessene Ambiente und Flair für diese bedeutende Veranstaltung geboten. Und auch die Zuschauer und Fans sorgten von Beginn an für eine prächtige und lautstarke Kulisse, die die Paare zu Höchstleistungen animierte.

Der Turniermodus sah vor, dass in der Vorrunde nur die 8 Top-Paare jeder Klasse die direkte Qualifikation fürs Viertelfinale erreichten. Alle Paare mussten also sofort mit höchster Konzentration und voller Leistung ins Turnier starten.

Zu diesen acht Top-Paaren gehörten erwartungsgemäß Michelle Uhl und Nicolai Schneickert aus Worms sowie Kim Kristin Wüst und Maximilian Butz aus Speyer. Beide Paare konnten mit der von ihnen gewohnten Sicherheit und Ausdrucksstärke in ihren Tanzelementen diese erste Hürde problemlos meistern. Für **Saskia Bräuer und Lukas Stahl** (Bild rechts) blieb bei ihren ersten gemeinsamen Deutschen Meisterschaften nur der Weg über die Hoffnungsrunde. Trotz fehlerfreier und solider Leistung schafften sie nicht den Sprung ins Viertelfinale. Mit Platz 29 nahmen sie jedoch die Gewissheit mit nach Hause, ein gutes Turnier getanzt und elf der besten deutschen Paare hinter sich gelassen zu haben. Die Mitfavoriten auf den Titel Michelle Uhl und Nicolai Schneickert qualifizierten sich unter den Anfeuerungsrufen der mitgereisten Schlachtenbummler souverän über Viertel- und Halbfinale für die abendliche Finalrunde der besten acht. Und ebenso sicher gelang dies auch Kim Kristin Wüst und Maximilian Butz. Das erste wichtige Ziel war erreicht



In der Juniorenklasse starteten **Ayline Spielmann und Andreas Scherrer** (Bild links) ebenfalls hoch motiviert in das Turnier. Die direkte Qualifikation für das Viertelfinale verpassten die beiden Neustädter. Doch über die Hoffnungsrunde gelang ihnen der Sprung in die nächste Runde. Und dieses Ergebnis wollten sie noch toppen. Mit einer Superleistung im Viertelfinale gelang dem Paar sogar der Einzug ins Halbfinale. Für Ayline Spielmann und Andreas Scherrer war dieses Halbfinale Endstation. Der erreichte 16. Platz war ein in diesem Klassefeld viel umjubeltes Ergebnis.

Für Michelle Uhl/Nicolai Schneickert und **Kim Kristin Wüst/Maximilian Butz** (Bild rechts) ging es im Finale der besten deutschen Schülerpaare um Alles. Beide Paare zeigten in diesem Finale ihre wohl beste Saisonleistung. Topfit auf den Punkt und im neuen Endrundenoutfit präsentierten Michelle und Nicolai als erstes Paar eine Kür voller Höchstschwierigkeiten, temperamentvoll und mit viel Esprit vorgetragen. Es sollte am Ende eine der besten Leistungen des Abends gewesen sein. Und auch Kim und Max zeigten, wie gut sie sich auf dieses wichtigste Turnier des Jahres vorbereitet hatten. Mit einer dynamischen und sehr spritzigen Kür schafften die beiden einen tollen 7. Platz und waren zu Recht sehr stolz auf ihre Leistung. Riesenjubiläum herrschte dann im Wormser Lager, als für Michelle Uhl und Nicolai Schneickert der 2. Platz bekannt gegeben wurde und die Deutsche Vizemeisterschaft feststand.

